FLORA.

№ 4.

Regensburg. 28. Januar. **1848.**

Inhalt: ORIGINAL-ABHANDLUNGEN. Lagger, Ranunculus Rionii, ein neuer Wasserranunkel der Schweiz. — Hornschuch, über Ausartung der Pflanzen. (Fortsetzung).

Ranunculus Rionii, ein neuer Wasserranunkel der Schweiz, aufgestellt von Dr. Franz Lagger zu Freiburg in der Schweiz.

Schon vor drei Jahren berichtete mir mein Freund Rion aus Sitten im Wallis, dass er einen neuen Wasserbahnenfuss gefunden zu haben glaube, welchen er mit keinem in der trefflichen Synopsis von Koch in Einklang bringen könne.

Ich ersuchte ihn sogleich, den *Ranunculus* ferner zu beobachten, und mir nächstes Jahr einige frische Exemplare zur Untersuchung zu überschicken, was aber überhäufte Geschäfte bis letzten Herbst vereitelten, wo mein Freund in Verwaltungsgeschäften von ungefähr wieder auf fraglichen *Ranunculus* stiess, der gerade in Blüthe und Frucht stand.

Seine frühere Ansicht, dass er es mit einer neuen Species zu thun habe, wurde durch wiederholte Beobachtung bestärkt, und er theilte mir eine Anzahl guter und instructiver Exemplare mit.

Bei näherer Untersuchung derselben konnte ich mich leicht überzeugen, dass der überschickte *Ranunculus* meines Wissens noch nicht beschrieben sei.

Um aber nicht voreilig etwas zu veröffentlichen und die Verwirrung durch Aufstellung unhaltbarer Species in der beschreibenden Botanik zu vermehren, unterlegte ich mein und meines Freundes Urtheil, nebst Exemplaren der fraglichen Pflanze, durch die Güte Herrn Buchinger's in Strassburg dem berühmten Batrachienforscher Godron in Nancy, der selbem erwiederte: „Der überschickte *Ranunculus* ist wirklich eine gute und neue Species, und steht dem *Ranunculus paucistamineus* Tausch. und *Drouetii* Schultz. am nächsten."

Durch dieses unzweideutige und bestimmte Urtheil eines so berühmten Pflanzenforschers wie Godron bestärkt, stehe ich nicht

Regensburgische Botanische Gesellschaft

Universitätsbibliothek Regensburg urn:nbn:de:bvb:355-ubr05963-0052-6

mehr an, die neuentdeckte Pflanze mit dem Namen meines werthen Freundes, der sich um die Walliser Flora seit vielen Jahren so viele Verdienste erworben hat, zu belegen, und lasse hier eine kurze Diagnose folgen:

Ranunculus Rionii mihi. Caulis obtusangulus. Folia omnia submersa, setaceo-multifida, petiolata, laciniis undique patentibus. Alabastra depresso-globosa. Flores parvi, petalis quinque obovatis, albis, ungue flavo. Fovea nectarifera margine prominulo crassiusculo, saepe in tubulum membranaceum oblique truncatum producto. Stamina ovariorum capitulo breviora. Stigmata linearia. Carpella minima, subturgida, transverse rugosa, immarginata, subglobosa, in capitulo saepe 80—90. Receptaculum pilosum, ovato- vel etiam elongato-conicum.

In stagnis quibusdam circa Sedunum (Sitten) in nullius alterius Batrachii consortio, floret sub finem Augusti et initium Septembris.

Die neue Species steht, wie Herr Godron bemerkte, dem *Ranunculus Drouetii* Schultz. und *paucistamineus* Tausch. am nächsten, unterscheidet sich aber ganz vorzüglich vom letztern durch die kürzern Staubfäden, das conische Receptaculum und die Griffel wie durch die viel spätere Blüthezeit. Mit *Ranunculus Drouetii* kann ich meine Pflanze nicht vergleichen, weil mir leider jener unbekannt ist.

Ueber Ausartung der Pflanzen.

Von Prof. Dr Hornschuch.

(Fortsetzung.)

Sehr richtig bemerkt Perty*) in Bezug auf die durch Ausartung befürchtete Störung der Ordnung des Ganzen: „Man wähnt irrig, es werde, Veränderlichkeit für gewisse Wesen zugegeben, die goldne Sicherheit, die feste Ordnung des Ganzen gestört — eben das scheint aber das Wahre, dass nur eine verhältnissmässig kleine Gruppe (Anzahl) von Organismen so in die Schwebe gestellt, der Möglichkeit in gewissem Sinne zufälliger Determination hingegeben ist. Auch hier wird in der Natur Stufenfolge sein: von der entschiedensten Festigkeit und Bestimmtheit im Menschen allmälig herab bis zu den unentschiedenen, die Bestimmung erwartenden wurzelhaften Anfängen beider Reicle. In diesen An-

*) Dr. Maximilian Perty über den Begriff des Thieres und die Eintheilung der thierisch belebten Wesen. Bern 1846. S. 19 und 20.

Universitätsbibliothek Regensburg
urn:nbn:de:bvb:355-ubr05963-0053-2

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Flora oder Allgemeine Botanische Zeitung

Jahr/Year: 1848

Band/Volume: 31

Autor(en)/Author(s): Lagger Franz

Artikel/Article: Ranunculus Rionii, ein neuer Wasserranunkel der Schweiz 49-50